

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>5. Januar 2016</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>21:05 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>5. Januar 2016</b>

<b>Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender</b>		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Lothar Brandau		als Gast
Jutta Ebert		ab TOP 2, ab 18:05 Uhr
Alexander Frenzel		
Norbert Frost		als Gast
Peter Heinzmann		
Thomas Käsemodel		
Norbert Mayer		
Chris Meyer		bis TOP 10, bis 19:15 Uhr
Peter Pfitzenreiter		als Gast
Michael Richter		
Martin Rülke		ab TOP 2, ab 18:05 Uhr bis TOP 9, bis 18:50 Uhr
Katrin Schulze		ab TOP 2, ab 18:05 Uhr
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Klaus Wolframm		
<b>Ortsvorsteher</b>		
Thomas Käfer		als Gast
<b>Bürgermeister</b>		
Mirko Kretschmer-Schöppan	Erster Bürgermeister	
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	ab TOP 5, ab 18:20 Uhr
<b>Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen</b>		
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Matthias Gey	Sachbearbeiter Beteiligungsmanagement	
Gerd Glöß	Amtsleiter Ordnungsamt	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Alice Höhne	Schrifführerin	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
Korina Tillig	Mitarbeiterin Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
<b>Geschäftsführer</b>		
Jörg Schneider	Geschäftsführer Technische Werke Freital GmbH	

**Zuhörer: 3**

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Richter stellt den Antrag, den TOP 5 (B 2015/090) erst im Zuge des Haushaltes 2016 im Stadtrat Februar zu beschließen, da der Beschluss Auswirkungen auf den Haushalt 2016 hat.

Herr Funk sieht keine Verbindung zwischen dem TOP 5 (B 2015/090) und dem Haushalt. Der Beschluss hat keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt 2016, da es um das Jahr 2014 und insbesondere um das Jahr 2015 geht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zum Antrag von Herrn Richter gibt, bringt Herr Rumberg diesen zur Abstimmung. Er wird mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Änderungen oder Einwände gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung in vorliegender Form angenommen.

## **VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>5. Januar 2016</b>

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Oktober 2015
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. (Vorlage-Nr.: B 2015/089)  
Vermietung von Räumen im Objekt Hüttenstraße 14 an das Landratsamt Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
5. (Vorlage-Nr.: B 2015/090)  
Jahresabschluss 2014 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Änderung Ergebnisverwendung
6. (Vorlage-Nr.: B 2015/091)  
Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung 2015 in Höhe von 87.406,94 Euro, Verlustausgleich Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für das 1. Quartal 2015
7. Informationen und Anfragen  
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Oktober 2015**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Frau Schulze, Frau Ebert und Herr Rülke kommen in den Saal. Somit sind es 13 Stimmberechtigte.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Rumberg gibt folgenden vom Finanz- und Verwaltungsausschuss am 24. November 2015 nichtöffentlich gefassten Beschluss bekannt:

Beschluss-Nr.: 102/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die auf ein Jahr befristete Niederschlagung von Steuerforderungen einschließlich entstandener Nebenkosten in Höhe von insgesamt 21.329,18 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltung

### **Tagesordnungspunkt 4**

**B 2015/089**

#### **Vermietung von Räumen im Objekt Hüttenstraße 14 an das Landratsamt Sächsische Schweiz - Osterzgebirge**

Frau Tillig erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Käsemodel fragt nach einem vertraglich festgelegten Verwendungszweck.

Frau Tillig erklärt, dass in den Anlagen der Verträge Büroräume, Sanitäreanlagen, Küche etc. genannt sind.

Herr Käsemodel fasst zusammen, dass kein Verwendungszweck im Vertragstext verankert ist, nur in den Anlagen sind die Räumlichkeiten aufgeführt.

Frau Tillig bejaht.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Abstimmung.

## Beschluss-Nr.: 001/2016

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Mietvertrag LRA9) von Räumen im Objekt Hüttenstraße 14 zu den in der Anlage genannten Konditionen.**

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Tagesordnungspunkt 5**

**B 2015/090**

### **Jahresabschluss 2014 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Änderung Ergebnisverwendung**

Herr Funk erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Schautz kommt in den Saal.

Herr Käsemodel ist der Meinung, dass der Beschluss 077/2015, noch vor Beschlussfassung der Vorlage B 2015/090 aufgehoben werden muss. Ansonsten kann der Beschluss 077/2015 nicht vollzogen werden.

Herr Weichlein erklärt, dass ein gefasster Beschluss den früheren Beschluss verdrängt.

Herr Käsemodel verdeutlicht, dass der Beschluss 077/2015 aus 3 Punkten besteht. Wenn jetzt nur der eine Punkt 2 verändert wird, würden die anderen beiden Punkte vakant in der Luft hängen und könnten an sich nicht vollzogen werden.

Herr Weichlein merkt an, dass der ursprüngliche Beschluss im Übrigen weiterhin besteht und er den Feststellungen von Herrn Käsemodel nicht folgen kann.

Herr Funk fügt hinzu, dass genau aus diesem Grund die Formulierung des Beschlussvorschlages so gewählt wurde, damit tatsächlich nur auf die Verwendung Bezug genommen wird. Er schließt sich der Modifizierung des Punktes 2 an.

Herr Käsemodel wiederholt seine Aussage, dass der Beschluss 077/2015 nur in Gänze vollzogen oder nicht vollzogen werden kann, einschließlich Punkt 2. Er sagt nicht, dass die Punkte 1 und 3 nicht gelten. Sie können nur nicht vollzogen werden.

Herr Weichlein weiß nicht, woher dieser Grundsatz stammen soll.

Herr Käsemodel schlägt vor, den Punkt 2 des Beschlusses 077/2015 in Verbindung mit der Beschlussfassung zur Vorlage B 2015/090 aufzuheben.

Herr Weichlein stimmt zu.

Herr Rumberg ändert dementsprechend den Beschlussvorschlag, dass folgender Punkt 1 ergänzt wird: *1. Punkt 2 des Beschlusses 077/2015 wird aufgehoben.*

Herr Meyer möchte wissen, was die fehlenden 900.000 Euro im Stadthaushalt für Auswirkungen haben.

Herr Rumberg erklärt, dass es hinsichtlich der Liquidität keine Auswirkungen hat.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss-Nr.: 002/2016**

- 1. Punkt 2 des Beschlusses 077/2015 wird aufgehoben.**
- 2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den in der Gesellschafterversammlung vom 11. Dezember 2015 unter Vorbehalt gefassten Beschluss, wonach das Jahresergebnis 2014 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft in Höhe von 1.278.970,85 Euro ohne Ausschüttung an den Gesellschafter vollständig auf neue Rechnung vorgetragen wird.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

<b>Tagesordnungspunkt 6</b>	<b>B 2015/091</b>
<b>Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung 2015 in Höhe von 87.406,94 Euro, Verlustausgleich Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für das 1. Quartal 2015</b>	

Herr Kretschmer-Schöppan erläutert die Sach- und Rechtslage.

Herr Käsemodel bemerkt einen Widerspruch zwischen der Betreffzeile, wo darauf abgezielt wird, dass der Verlustausgleich für das 1. Quartal 2015 erfolgen soll, gegenüber dem Beschlussvorschlag, bei dem vom Haushaltsjahr 2015 gesprochen wird.

Herr Kretschmer-Schöppan widerspricht Herrn Käsemodel. Es betrifft nur das Jahr 2015, wo der Verlustausgleich für das 1. Quartal 2015 übernommen wird. So dass für die ersten 3 Monate der Abschlag von 33.000 Euro abzüglich der Abrechnung zu berücksichtigen ist.

Herr Käsemodel fragt, ob der Bescheid vom Finanzamt vorliegt. Wenn nicht, dann hieße es, dass der Beschluss an sich noch nicht vollzogen ist, dass es durchaus nochmal eine weitere Beschlussfassung über die gegebenenfalls anderen Quartale des Jahres 2015 in der Zukunft geben könnte.

Herr Schneider erklärt, dass vorab eine schriftliche Stellungnahme des Finanzamtes Freital vorliegt. In Folge dessen gab es einen Termin beim Finanzamt mit Herrn Dr. Böhm, Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH und einem Vertreter der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Dabei wurden die letzten Einzelheiten wie Verwendung oder steuerliche Auswirkungen geklärt. Derzeit wartet man auf die endgültige schriftliche Fassung.

Herr Käsemodel bittet, bei Eingehen einer schriftlichen Antwort die Stadträte zu informieren.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

**Beschluss-Nr.: 003/2016**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt für das Haushaltsjahr 2015 beim Produktkonto 573003.431500/731500 einen außerplanmäßigen Aufwand/Auszahlung in Höhe von 87.406,94 Euro, die durch Mehrerträge/-einzahlungen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (611002.302100) gedeckt werden.**

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 7**

**Informationen und Anfragen**

**- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital**

Herr Funk hat keine Neuigkeiten zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital zu berichten.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.